



SATZUNG TÜZÜK

DEUTSCH / TÜRKISCH
ALMANCA / TÜRKÇE

4

4. Überarbeitung,

wurde mit den Änderungen der 16. Generalversammlung am 19.11.2022 durch das 15. Vorstandsgremium überarbeitet. Wird an die Mitglieder kostenlos verteilt.

Hochachtungsvoll

Vorstandsvorsitzende

Hasan Altun

Inhaltverzeichnis	Seite
1 Name, Sitz und Geschäftsjahr	4
2 Zweck	5
2.1 Tätigkeit für Europa	5
2.2 Aktivitäten mit dem Ziel Türkei	5
2.3 Der Verein ist Politisch neutral	6
2.4 Der Verein verfolgt keine Religiösen Ziele	6
2.5 Aktivitäten des Vereins	6
3 Mitgliedschaft	6
3.1 Erwerb der Mitgliedschaft	6
3.2 Rechte und Pflichten der Mitglieder	6 - 7
3.3 Beendigung der Mitgliedschaft , Ausschluss und Beschwerde	7
4 Organe des Vereins	7
4.1 Die Aufgaben der Mitgliederversammlung	8
5 Die Einberufung der Mitgliederversammlung	8
5.1 Die Ordentlichen Mitgliederversammlungen	8
5.2 Die Außerordentlichen Mitgliederversammlungen	9
5.3 Die Eröffnung der Mitgliederversammlung	9
5.4 Die Anwesenheitsliste	9
5.5 Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung	9
5.6 Versammlungsort	10
5.7 Beurkundung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung	10
5.8 Die Wahl des Vorstandes und des Kontrollausschusses	10
5.9 Anfechtung von Beschlüssen und das Vorliegen von Anfechtungsvoraussetzungen	10
6 Der Vorstand	10
6.1 Die Wahl und Arbeitsweise des Vorstandes	10 - 11
6.2 Die Aufgaben des Vorstandes	11 - 12
6.3 Die Haftung des Vorstandes	12
6.4 Anmeldung der Vereinsorgane	12
7 Kontrollausschuss	12
7.1 Beendigung der Amtszeit	13
7.2 Haftung	13
7.3 Rücktritt vom Kontrollausschuss und Neuwahl	13
7.4 Arbeitsweise und Aufgaben	13 - 14
7.5 Sitzungen und Berichte	14
7.6 Verpflichtung zur Verschwiegenheit	14
8 Disziplinarausschuss	14
8.1 Aufgaben und Befugnisse	14
8.2 Die zu fassende Beschlüsse	14
9 Untersuchungsausschluss	15
9.1 Gründung	15
9.2 Aufgaben und Pflichten	15
10 Auflösung des Vereins	15

SATZUNG

§ 1 - Name, Sitz und Geschäftsjahr

- a) Der Verein trägt den Namen „Avrupa‘da Özalan’lilar Yardimlasma, Dayanisma ve Kültür Derneği“ **Kulturverein zur Hilfe und Gegenseitigkeit der Bürger von Özalan in Europa e.V..**
- b) Der Sitz des Vereins ist **Frankfurt am Main.**
- c) Der Verein wird in das Vereinsregister **Frankfurt am Main** eingetragen.
- d) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- e) Die Gründungsmitglieder sind folgende Personen:

		Unterschrift:
1.	Nusret Tasdelen geb. am 01.12.1965	_____
2.	Yücel Yavuz geb. am 30.08.1967	_____
3.	Erkal Yavuz geb. am 01.10.1962	_____
4.	Ilhan Tasdelen geb. am 01.09.1968	_____
5.	Ihsan Gümüs geb. am 01.11.1966	_____
6.	Niyazi Yavuz geb. am 20.02.1958	_____
7.	Zafer Sahin geb. am 01.03.1964	_____
8.	Alim Gümüs geb. am 15.05.1960	_____
9.	Ferat Gümüs geb. am 01.01.1966	_____
10.	Ercan Gümüs geb. am 01.11.1966	_____
11.	Duran Yavuz geb. am 01.10.1965	_____
12.	Özcan Yavuz geb. am 11.11.1970	_____
13.	Orhan Tasdelen geb. am 01.09.1968	_____

§ 2 - Zweck

2.1 - TÄTIGKEIT FÜR EUROPA

- a) Aktivitäten zur Förderung der Hilfeleistung und Solidarität zwischen den in Europa lebenden Mitgliedern.
- b) Erstellung von Studien über die unsere Mitglieder betreffenden Gesetze und Aufklärung der Mitglieder (Ausländerrecht, Staatsbürgerschaftsrecht, Rentenrecht, Miet- und Steuerrecht usw.).
- c) Erstellung von Studien über die wirtschaftlichen Probleme der Mitglieder und Betreuung von Aufklärungsarbeiten (Darlehen, Immobilien, Versicherungen usw.).
- d) Erstellung von Studien über die Erziehungsprobleme der Kinder und Aufklärung über die Erziehungssysteme.
- e) Sportliche und kulturelle Aktivitäten nach den Wünschen und Anregungen der Mitglieder.
- f) Durchführung von Arbeiten, die geeignet sind, das Kennenlernen und die Solidarität zwischen den ausländischen und inländischen Mitbürgern zu stärken und zu fördern.
- g) Erstellung von Studien über die sozialen Probleme der Mitglieder und deren Aufklärung, Durchführung von Veranstaltungen (Umwelt, Gesundheit usw.).
- h) Aufklärung der Mitglieder über bestimmte Gesetze in der Türkei (Steuer-, Renten-, Zollgesetze usw.).
- i) Durchführung von Aktivitäten zur Wiederbelebung von kulturellen Werten, welche der Gefahr ausgesetzt sind, nicht mehr existent zu sein (welche einem Auflösungsprozess ausgesetzt sind).
- j) Erstellung von Studienarbeiten über die wirtschaftliche Einflussnahme und Probleme der Mitglieder in der Türkei und Durchführung von erforderlichen Aktivitäten.

2.2 - AKTIVITÄTEN MIT DEM ZIEL TÜRKEI

- a) Unterstützung von folgenden bedürftigen Personen:
 1. Unterstützung von erwerbsunfähigen und mittellosen Personen.
 2. Unterstützung von den Naturkatastrophen betroffenen Personen, welche selbst nicht in der Lage sind, die Schäden zu beheben.
 3. Moralische und finanzielle Unterstützung von Studenten, welche aus finanziellen Gründen ihr Studium nicht fortsetzen können.
- b) Arbeiten zur Feststellung der Probleme der Dörfer, in denen die Menschen aus Olukalan wohnen, und folgende Aktivitäten zur Beseitigung dieser Probleme:
 1. Feststellung der infrastrukturellen Probleme der Dörfer (Straßenbau, Wasser, Elektrizität, Telefon usw.).
 2. Unterstützung der Gesundheitseinrichtungen in den Dörfern.
 3. Unterstützung der Dorfschulen bei der Deckung von Schulbedarf.
 4. Aktivitäten, um in den Dörfern Bibliotheken zu gründen.
 5. Arbeiten für die Errichtung der Sportanlagen in den Dörfern.
 6. Arbeiten zur Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung in den Dörfern und Aktivitäten zur Vermeidung von Landflucht.

2.3 - DER VEREIN IST POLITISCH NEUTRAL

- a) Der Verein betreibt keine Parteipolitik.
- b) Der Verein darf an den Aktivitäten von politischen Parteien und Vereinen nicht teilnehmen.
- c) **Aufgehoben.**

2.4 - DER VEREIN VERFOLGT KEINE RELIGIÖSEN ZIELE

- a) Der Verein darf mit keiner religiösen Stelle zusammenarbeiten oder Kontakt aufnehmen.
- b) Religiöse Aktivitäten können nach Anregungen der Mitglieder in kultureller Hinsicht durchgeführt werden.

2.5 - AKTIVITÄTEN DES VEREINS

- a) Durchführung von Konferenzen, Festen und kulturellen Tätigkeiten, um dem Verein moralische und materielle Mittel zu beschaffen.
- b) Teilnahme an den kulturellen Festen.
- c) Zusammenarbeit mit den offiziellen Sozialstellen in Europa, um die Entwicklung des Vereins zu fördern.
- d) **Der Verein arbeitet im Allgemeininteresse.**
- e) **Der Verein unterstützt Deutsch-Türkische Freundschaft.**

§ 3 - Mitgliedschaft3.1 - ERWERB DER MITGLIEDSCHAFT

- a) Jeder über 18, dem die Ausübung seiner bürgerlichen Rechte nicht aberkannt ist, und der Minderjährige mit Zustimmung seines Erziehungsberechtigten, kann Mitglied werden.
- b) Personen nur aus Özalan oder mit olukalanischer Abstammung können als Mitglied aufgenommen werden.
- c) Der Vorstand entscheidet spätestens innerhalb von 30 Tagen über die Mitgliedschaft und teilt dem Bewerber die Gründe für die Ablehnung schriftlich mit.
- d) Wenn sie auch begnadigt wurden, können Personen nicht als Mitglied aufgenommen werden, wenn sie wegen Unterschlagung, Bestechlichkeit, Diebstahl, Betrug, Fälschung, Missbrauch des guten Glaubens und Schmuggelstraftaten verurteilt worden sind.
- e) Diejenigen, die wegen Schandtaten verurteilt wurden, können auch nicht Mitglied werden.
- f) Personen, die nicht zurechnungsfähig sind, können ebenso nicht Mitglied werden.

3.2 - RECHTE UND PFLICHTEN DER MITGLIEDER

- a) Keiner kann zu einer Mitgliedschaft in einem Verein oder Fortführung der Mitgliedschaft gezwungen werden. Jedes Mitglied hat das Recht auf Rücktritt.
- b) Mitglieder haben alle die gleichen Rechte. Die Satzung darf keine Klauseln enthalten, welche zwischen den Mitgliedern nach Sprache, Rasse, Religionszugehörigkeit, Geschlecht, Konfession, Familie, Sippe und Klasse unterscheiden.
- c) Jedes Mitglied hat nur ein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

- d) Ehrenmitglieder brauchen nicht aus Özalan zu stammen, sie haben jedoch kein Stimmrecht und können nicht gewählt werden. In der Mitgliederversammlung können sie das Wort ergreifen und sie können auch Beiträge entrichten.
- e) Ein Mitglied kann austreten, wenn er seine Kündigung mindestens drei Monate vorher beim Vorstand schriftlich einreicht.
- f) Das ausgeschlossene oder ausgetretene Mitglied kann keine Ansprüche hinsichtlich des Vereinsvermögens stellen.
- g) Kein Mitglied kann zu einer Annahme der Zweckänderung des Vereins gezwungen werden.
- h) Einhaltung der entsprechenden Gesetze und Vorschriften.
- i) Nicht gegen die Interessen des Vereins und gegen die Beschlüsse verstoßen, Hilfeleistung bei allen Vereinsarbeiten.
- j) Die Beiträge (wenn vorhanden, die zusätzlichen Zahlungen) sind fristgerecht zu entrichten.
- k) Bei den Sitzungen und Versammlungen des Vereins und in Vereinseinrichtungen sind keine politischen Tätigkeiten zu entwickeln und der Verein nicht zur eigenen politischen Anschauung und Zielen zu missbrauchen.

3.3 - BEENDIGUNG DER MITGLIEDSCHAFT, AUSSCHLUSS UND BESCHWERDE

- a) Jedes Mitglied kann nach schriftlicher Anzeige jederzeit vom Verein austreten.
- b) Die Mitgliedschaft endet beim Tod des Mitgliedes.
- c) Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt.
- d) Die Mitgliedschaft endet durch Streichung von der Mitgliederliste.
- e) Die Mitgliedschaft endet bei hintereinander folgendem dreimaligem Fehlen bei Mitgliederversammlungen.
- f) Mitglieder, die aus der Mitgliedschaft ausgeschlossen und wieder aufgenommen wurden, verlieren nach dem zweiten Ausschluss das Recht auf die erneute Aufnahme in die Mitgliedschaft.
- g) Der Vorstand kann bei der Mitgliederversammlung den Ausschluss eines Mitgliedes beantragen.
- h) Der Ausschluss muss im Beschlussbuch des Vereins schriftlich festgehalten werden. Das Mitglied hat das Recht auf eine Berufung, kann bei der Mitgliederversammlung dazu Stellung nehmen, darf aber an der Stimmabgabe nicht teilnehmen.

§ 4 - Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung,
- der Vorstand,
- der Kontrollausschuss
- **der Disziplinausschuss**
- **der Untersuchungsausschuss**

Der Verein kann auch andere Organe bilden, doch diese dürfen die Aufgaben und Verantwortung der Mitgliederversammlung, des Vorstands, des Kontrollausschusses, **des Disziplinausschusses** und des **Untersuchungsausschusses** nicht übernehmen.

4.1 - DIE AUFGABEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- a) Die Ernennung der Versammlungsleitung.
- b) Die Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplans. Entgegennahme, Prüfung und Bestätigung des Jahresberichts des Vorstands.
- c) Die Mitgliederversammlung prüft und beschließt über die vom Vorstand, vom Kontrollausschuss oder von den Mitgliedern eingebrachten Anträge.
- d) Die Wahl und Entlassung der Mitglieder des Vorstands und des Kontrollausschusses.
- e) Die Beschlussfassung über Änderung der Satzung.
- f) Die Beschlussfassung über Abwahl des Vorstandes, des Kontrollausschusses und den anderen Organen. Die Prüfung der Berufungsanträge der ausgeschlossenen Mitglieder und die Prüfung des Ausschließungsentschlusses.
- g) Die Beschlussfassung über Zusammenschluss mit einem anderen Verein oder Wiedertrennung und Auflösung des Vereins.
- h) Wenn notwendig, die Zuerkennung besonderer Rechte für den Vorstand.
- i) Die Verabschiedung des vom Vorstand erarbeiteten Arbeitsprogrammes und des Haushaltsplans.
- j) Wenn notwendig, eine **Untersuchungskommission** für die Überprüfung der Vereinsakten.
- k) Prüfung, Bestätigung oder Ablehnung der Berufungsanträge der vom Vorstand zum Ausschluss vorgeschlagenen Mitglieder.
- l) Das Entscheidungsrecht über alle den Verein betreffenden Angelegenheiten.
- m) Dem Vorstand wird das Recht übertragen, über An- und Verkauf von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen des Vereins frei zu entscheiden.
- n) Anschluss und Austritt an bzw. von der Föderation.
- o) Durchführung von internationalen Aktivitäten und Beschlussfassung über Mitgliedschaft oder Austritt bei Vereinen und Organisationen im Ausland.
- p) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.

§ 5 - Die Einberufung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung kann ordentlich und außerordentlich einberufen werden.

5.1 DIE ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

- a) Die ordentlichen Mitgliederversammlungen finden an den in der Satzung festgesetzten Terminen statt.
- b) Die ordentlichen Mitgliederversammlungen müssen **alle zwei Jahre** stattfinden.
- c) Die ordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb von drei Monaten ab dem Beginn des neuen Geschäftsjahres vom Vorstand schriftlich durch einfache Postübersendung einzuberufen.

5.2 DIE AUßERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

- a) Sowohl der Vorstand als auch der Kontrollausschuss kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.
- b) Diese wird einberufen, wenn 1/3 der Mitglieder - mindestens aber 4 Mitglieder - dies verlangen. Wenn der Vorstand dieser Forderung innerhalb von 10 Tagen nicht nachkommt, kann der Antragsteller bei der nächsthöchsten örtlichen Instanz die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beantragen.
- c) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von einem Monat nach örtlichen Regeln einberufen. Dabei muss die einfachste und sicherste Methode der Benachrichtigung gewählt werden. Diese kann schriftlich unter Abzeichnung mit Unterschrift erfolgen.
- d) **Aufgehoben.**

5.3 - DIE ERÖFFNUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wenn der Vorstandsvorsitzende nicht anwesend ist, wird die Versammlung von einem der Mitgliederversammlung ernannten Mitgliedes eröffnet. Nach der Eröffnung findet eine Anwesenheitsprüfung statt. Die Mitgliederversammlung ist dann beschlussfähig, wenn mindestens mehr als **35%** der eingetragenen Mitglieder anwesend sind **wenn nach 1 Stunde Wartezeit, keine Beschlussfähige Mehrheit der Mitglieder anwesend ist, kann danach mit mindestens ein Viertel (25%) der Mitglieder die Mitgliederversammlung stattfinden.** Zu den eingetragenen Mitgliedern zählen nur diejenigen, die mindestens seit drei Monaten Mitglied sind und ihre Verpflichtungen als Mitglied erfüllt haben. Das gleiche gilt auch für den Fall, wenn die Mitgliederversammlung vertagt wird. Erst wenn dies der Fall ist, wird die Versammlungsleitung gewählt. Diese besteht aus einem Vorsitzenden, einem stellvertretenden Vorsitzenden, zwei Protokollführern und zwei Stimmzählern. Anschließend wird in die Tagesordnung übergegangen. Zum Vorsitzenden des Wahlausschusses können weder Vorstands-, noch Kontrollausschuss- oder Arbeitsgruppenmitglieder des Vereins gewählt werden.

5.4 - DIE ANWESENHEITSLISTE

Vor der Eröffnung der Mitgliederversammlung wird eine Anwesenheitsliste mit den notwendigen Angaben zu einzelnen Mitgliedern (wie Mitgliedsnummer, Datum der Aufnahme, Nach- und Vorname und Unterschrift) 6-fach aufgestellt werden. Diese Liste wird dann vor der Versammlung von den einzelnen Mitgliedern unterzeichnet.

5.5 - DIE BESCHLUSSFÄHIGKEIT DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung ist dann beschlussfähig, wenn mindestens mehr als **35%** der Mitglieder zum Zeitpunkt der Versammlung eingetragenen und stimmberechtigten (mindestens 3 Monate Mitgliedschaft und Erfüllung der Mitgliedschaftspflichten) Mitglieder anwesend sind. **Wenn nach 1 Stunde Wartezeit, keine Beschlussfähige Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, ist danach mit mindestens ein Viertel (25%) der Mitglieder die Mitgliederversammlung Beschlussfähig.** Die Beschlüsse können mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst werden. Bei Stimmgleichheit wird die Abstimmung wiederholt. Satzungsänderung, Auflösung, Zusammenschluss mit und Austritt von einem Verein bedarf der 2/3-Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind auch für Mitglieder verbindlich, die nicht anwesend waren oder ablehnende Stimmen abgegeben haben.

Wenn eine Mitgliederversammlung Beschlussunfähig ist, ist die dann einberufene auf jeden Fall beschlussfähig.

5.6 - VERSAMMLUNGORT

- a) **Die Mitgliederversammlungsort wird vom Vorstand bestimmt.**
- b) In der Mitgliederversammlung können nur die Tagesordnungspunkte behandelt werden.
- c) Auch andere Punkte können mit den Stimmen von 1/10-Mehrheit der anwesenden Mitglieder auf die Tagesordnung gesetzt werden.

5.7 - BEURKUNDUNG DER BESCHLÜSSE DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Über den Verlauf der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Versammlungsleiter und den Protokollführern zu unterzeichnen ist, **dem Vorstand abzugeben.**

5.8 - DIE WAHL DES VORSTANDES UND DES KONTROLLAUSSCHUSSES

Der Vorstand und der Kontrollausschuss werden in geheimer Wahl gewählt. Bei der Wahl sind nur die mit einem Vereinssiegel versehenen Stimmzettel zu verwenden (oder auch Sonderstimmzettel können verwendet werden). Die Stimmzettel sind unter den Mitgliedern, welche die Anwesenheitsliste unterschrieben haben, zu verteilen. Die Mitglieder geben ihre Stimmen vor dem Wahlausschuss ab. Die Stimmzettel werden dann aufgezählt und mit der Anzahl der anwesenden Mitglieder verglichen. **Bei zu viel abgegebenen Stimmen wird die Wahl wiederholt.** Bei der Wahl des Vorstandes und des Kontrollausschusses wird nur eine Wahlurne verwendet. Nach der Wahl wird die Wahlurne geöffnet und die Stimmen abgezählt und das Ergebnis protokolliert.

5.9 - ANFECHTUNG VON BESCHLÜSSEN UND DAS VORLIEGEN VON ANFECHTUNGSVORAUSSETZUNGEN

Folgende Personen können wegen des Verstoßes gegen die Gesetze, gegen die Satzung und gegen die Grundlagen des guten Willens die Beschlüsse der Mitgliederversammlung innerhalb von einem Monat ab der Beschlussfassung bei den zuständigen Gerichten anfechten:

- a)
 - Mitglieder, die an der Versammlung teilgenommen haben und gegen den Beschluss gestimmt haben und ihre Ansichten zu Protokoll erklärt haben;
 - Mitglieder, deren Stimmabgabe unberechtigterweise nicht genehmigt wurde;
 - Mitglieder, welche der Meinung sind, dass die Einberufung der Mitgliederversammlung nicht satzungsgemäß erfolgte, die Tagesordnung nicht ordnungsgemäß veröffentlicht oder zugestellt wurde, oder Personen an der Beschlussfassung teilgenommen haben, welche nicht berechtigt waren, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.
- b) Die Anfechtungsklage und Verhandlungstag werden vom Vorstand formgerecht veröffentlicht. Die Aufhebung eines Beschlusses durch das Gericht ist für alle Mitglieder rechtsverbindlich.

§ 6 - Der Vorstand6.1 - DIE WAHL UND ARBEITSWEISE DES VORSTANDES

- a) Der Vorstand ist im Rahmen der Gesetze und der Satzung ein Ausführungsorgan. Er vertritt den Verein. Der Vorstand ist der Vertreter der juristischen Person des Vereins.
- b) Die Mitglieder des Vorstandes werden **in Listenwahlverfahren** unter den Teilnehmern der Mitgliederversammlung für 2 Jahre gewählt. Für den Vorstand sind **7** Hauptmitglieder und **3** Ersatzmitglieder zu wählen.

- c) Die Aufgabenverteilung im Vorstand erfolgt in geheimer Wahl. Gewählt werden ein Vorsitzender ein stellvertretender Vorsitzende ein Sekretär, ein Kassenwart und ein Mitglied (der Sekretär kann auch stellvertretender Vorsitzender sein).
- d) Der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.
- e) Die zur Vertretung berechtigten Personen sind befugt, die Geschäfte des Vereins im Rahmen der Gesetze zu führen und den Titel des Vereins in Anspruch zu nehmen.
- f) Geschäftspartner, Entmündete und Personen unter 18 Jahren dürfen nicht zum Vorstand gewählt werden.
- g) Vorstandsmitglieder werden je nach abgegebenen Stimmen zu Haupt- und Ersatzmitgliedern des Vorstandes gewählt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.
- h) Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes rückt das nächste Ersatzmitglied nach.
- i) Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit wird die Entscheidung zur nächsten Sitzung vertagt. Sind die Stimmen wieder gleich, so gilt die Entscheidung als abgelehnt.
- j) Die Vorstands- und Kontrollausschussmitglieder dürfen keine Provision für die im Zusammenhang der Ziele des Vereins getätigten Geschäfte verlangen oder deren Handel betreiben und auch keine Vermittlertätigkeit ausüben.
- k) Der Vorstand tagt mindestens einmal im Monat. Ein Vorstandsmitglied, welches an drei aneinander folgenden Sitzungen unentschuldigt nicht teilnimmt, gilt als zurückgetreten.
- l) Bei den Sitzungen können sich Vorstandsmitglieder nicht vertreten lassen und auch nicht durch Vollmacht ihre Stimmen abgeben.
- m) Die Vorstandsmitglieder können jederzeit zurücktreten. Die Verjährungsfrist der Haftung für die in der Amtszeit verursachten Schäden beträgt zwei Jahre. Die Zweijahresfrist beginnt ab Bekanntwerden des Schadens. Auf alle Fälle tritt die Verjährung nach Ablauf von 5 Jahren ein.
- n) Wenn der Vorstand komplett zurücktritt oder kein Ersatzmitglied nachrücken kann, wird die außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen und der Vorstand ist dann neu zu wählen. Tritt ein Vorstandsmitglied zurück und rückt kein Ersatzmitglied nach, wird in diesem Falle ein Vereinsmitglied zum Vorstand aufgenommen und es ist dann bei der nächsten Mitgliederversammlung zu bestätigen.
- o) Vorstandsmitglieder, die ihre Aufgaben nicht sachgerecht erfüllen, können von der Mitgliederversammlung abgewählt werden. Gegen sie können auch Ermittlungen eingeleitet werden.

6.2 - DIE AUFGABEN DES VORSTANDES

- a) Die Bücher und Rechnungsunterlagen nach Satzung und Gesetzen sind ordnungsgemäß zu führen.
- b) Formalitäten hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben sind zu erledigen, den künftigen Haushalt vorzubereiten und der Mitgliederversammlung vorzulegen.
- c) Die sonstigen von der Satzung und dem Arbeitsprogramm vorgesehenen Arbeiten sind zu erledigen, die Befugnisse auszuüben.
- d) Die Mitgliederversammlung einzuberufen.

- e) Die vorgeschriebenen Bücher zu führen, den Arbeitsbericht 35 Tage vor der Mitgliederversammlung zu erstellen, die Bilanz, Einnahmen- und Ausgabenliste sowie der Etatentwurf zu erstellen und den Prüfern zur Verfügung zu stellen und 15 Tage vorher den Mitgliedern zur Einsichtnahme vorzulegen.
- f) Die Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn sich die finanzielle Lage des Vereins verschlechtert.
- g) Über die Mitglieder zu beschließen, die ihre gesetzliche und satzungsmäße Pflichten nicht erfüllen, und die entsprechenden Beschlüsse der Mitgliederversammlung zur Bestätigung vorzulegen.
- h) Der entlastete Vorstand muss innerhalb von zwei Woche nach der Wahl dem neuen Vorstand das Amt übergeben.

6.3 - DIE HAFTUNG DES VORSTANDES

- a) Der Vorstand haftet den Mitgliedern und den Gläubigern gegenüber gemeinschaftlich für die eigenen Niederschriften und die Protokolle der Mitgliederversammlung und die vorgesehenen Bücher und Mitgliederlisten ordentlich zu führen, diese sorgfältig aufzubewahren und Bilanz und Betriebsrechnung gesetzesgemäß zu erstellen und dem Kontrollausschuss zur Prüfung zur Verfügung zu stellen. Ein Vorstandsmitglied, das nachweist, dass er bei den Amtshandlungen, für welche eine Haftung in Frage kommt, nicht mitgewirkt hat oder gegen solche Handlungen abgestimmt hat und seine ablehnende Haltung hat protokollieren lassen und den Kontrollausschuss umgehend davon in Kenntnis gesetzt hat oder diejenigen, die entschuldigt der fraglichen Sitzung ferngeblieben sind, werden von der gemeinschaftlichen Haftung ausgenommen.
- b) Vorstandsmitglieder oder andere Amtsträger haften - ob vorsätzlich oder nicht - für eigene Fehler.
- c) Für die Schäden, die vom Vorstand oder den Beauftragten des Vorstandes bei der Ausübung ihrer Aufgaben entstehen, haftet **der Vorstand**.

6.4 - ANMELDUNG DER VEREINSORGANE

Personen, die in der Mitgliederversammlung zum Vorstand, zum Kontrollausschuss und zu den anderen Organen gewählt wurden, sollen innerhalb von 30 Tagen dem Amtsgericht schriftlich mitgeteilt werden.

§ 7 - Kontrollausschuß

- a) Der Kontrollausschuss ist das Organ, das im Auftrage der Mitgliederversammlung alle Amtshandlungen und Rechnungen des Vereins prüft.
- b) Der Kontrollausschuss besteht aus 3 Haupt- und 2 Ersatzmitgliedern, welche von der Mitgliederversammlung gewählt werden. Ein Mitglied des Kontrollausschusses kann auch ein Nicht-Mitglied sein.
- c) Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder dürfen keine Verwandten untereinander und mit den Vorstandsmitgliedern sein.
- d) Vorstandsmitglieder, die nicht entlastet wurden, dürfen nicht zum Kontrollausschuss gewählt werden.

7.1 - BEENDIGUNG DER AMTSZEIT

Die Mitgliederversammlung kann jederzeit jedes Mitglied des Kontrollausschusses abwählen. Die Abgewählten können wegen der vorzeitigen Beendigung keine Ersatzansprüche stellen.

7.2 - HAFTUNG

Die Mitglieder des Kontrollausschusses haften gemeinschaftlich für die in ihrer Amtszeit entstandenen Schäden, solange sie nicht nachgewiesen haben, dass sie diese nicht verursacht haben.

7.3 - RÜCKTRITT VOM KONTROLLAUSSCHUSS UND NEUWAHL

- a) Der prüft, ob die Bilanz und Buchhaltung miteinander übereinstimmen und ob die Bücher ordentlich geführt wurden. Er prüft weiterhin, ob die Betriebsbuchführung (die Eintragungen hinsichtlich der Finanzen) von dem betreffenden Beauftragten ordnungsgemäß vorgenommen worden ist. Die Verantwortlichen müssen zu diesem Zweck alle Buchhaltungsunterlagen dem Kontrollausschuss zur Verfügung stellen.
- b) Die Mitglieder sind berechtigt, die Prüfer aufmerksam zu machen oder Erläuterungen zu verlangen.

7.4 - ARBEITSWEISE UND AUFGABEN

- a) Die Prüfer tagen mindestens viermal im Jahr und prüfen die Buchhaltungsunterlagen und Finanzen des Vereins und zählen die Güter und den Kassenbestand ab und fertigen über die Mängel und Unstimmigkeiten einzelne Berichte an und bewahren diese Berichte in der Akte „Die Prüfberichte der Prüfer“ auf.
- b) Die Prüfer prüfen die Bilanz, Arbeitsbericht und Inventarbestand, welche 35 Tage vor der Mitgliederversammlung vom Vorstand zur Prüfung vorgelegt werden und erstellen auf deren Basis seinen eigenen Jahresbericht.
- c) Die Prüfer verfolgen den Arbeitsmechanismus des Vorstandes und machen die Betroffenen auf mögliche Abweichungen aufmerksam.
- d) Die Prüfer, benachrichtigen die betreffenden Organe und Behörden und leiten die vorgesehenen Maßnahmen ein, wenn sie Ungereimtheiten bei den Finanzen feststellen.
- e) Sie prüfen, ob die Eintragung bzw. Anmeldung des Vereins nach den deutschen Gesetzen vorgenommen wurde.
- f) Sie informieren sich über die durchgeführten Arbeiten und prüfen mindestens alle zwei Monate die Bücher des Vereins, um eine ordentliche Führung der Bücher zu gewährleisten.
- g) Sie kontrollieren alle drei Monate die Kassenbücher des Vereins - und zwar unangemeldet. Stellen sie Unstimmigkeiten fest, fertigen sie einen Bericht und übergeben auch eine Ausfertigung an den Vorstand.
- h) Der Kontrollausschuss prüft den Etat und die Bilanz.
- i) Die Aufsicht über die Auflösung.
- j) Die strafbaren Handlungen der Vorstandsmitglieder bei **dem Kontrollausschuss** anzuzeigen.
- k) Klage gegen den Vorstand zu erheben, wenn die Mitgliederversammlung diese beschlossen hat.
- l) Prüfen, ob die Mitglieder die Voraussetzungen erfüllen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

- m) Die Kontrollbefugnisse des Kontrollausschusses darf durch den Beschluss der Mitgliederversammlung nicht eingeschränkt werden. Der Kontrollausschuss reicht der Mitgliederversammlung Vorschläge zur Beseitigung der Finanzverluste ein.
- n) Wenn 1/3 Mehrheit der eingetragenen Mitglieder beschlossen hat gegen den Kontrollausschuss zu klagen, können sie durch einen Bevollmächtigten das Verfahren einleiten.

7.5 - SITZUNGEN UND BERICHTE

- a) Die Prüfer können an den Sitzungen des Vorstandes und der Mitgliederversammlung teilnehmen. Sie sind in den Vorstandssitzungen nicht stimmberechtigt. Sie dürfen an der Führung des Vereins nicht teilnehmen oder bei Fehlern oder Unstimmigkeiten keine Anordnungen treffen.
- b) Die Berichte der Prüfer sind von drei Mitgliedern zu unterschreiben. Das Mitglied, welches den Bericht nicht teilt, muss mit Angabe seiner Bedenken mit unterschreiben. In der Mitgliederversammlung können die Organe nicht vor dem Verlesen des „Prüfberichtes“ entlastet werden.
- c) Wenn die Prüfer abgewählt werden, müssen die neuen Prüfer die Gründe für diese Abwahl in einem Bericht festhalten.

7.6 - VERPFLICHTUNG ZUR VERSCHWIEGENHEIT

- a) Die Prüfer haben hinsichtlich der ihnen bekannt gewordenen Daten und Angelegenheiten gegenüber den Mitgliedern und Dritten Verschwiegenheit zu bewahren.
- b) Die Prüfer haften gemeinschaftlich für die Schäden, die durch Verletzung ihrer Pflichten dem Verein entstanden sind.

§8 Disziplinausschuss:

Der Disziplinausschuss besteht aus drei Personen. Er wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Nach der Wahl nimmt er die Aufgabenteilung unter sich vor.

8.1 AUFGABEN UND BEFUGNISSE:

- a) **Er leitet Untersuchungen gegen die Mitglieder, welche gegen die Satzung verstoßen haben.**
- b) **Er kann Untersuchungen gegen den Vorstand anstellen.**
- c) **Gegebenenfalls kann er die außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.**

8.2 DIE ZU FASSENDE BESCHLÜSSE:

- a) **Abmahnungen aussprechen.**
- b) **Ausschluss aus der Mitgliedschaft.**
- c) **Die vorläufige Suspendierung des Vorstandes.**
- d) **Verklagen der Vorstandsmitglieder.**
- e) **Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Ausschlüsse.**
- f) **Die gefassten Beschlüsse sind im Beschlussbuch einzutragen und zu unterzeichnen.**

§ 9 - Untersuchungsausschuss

Wird gewählt, wenn in der ordentliche oder unordentliche Mitgliederversammlung stattfindet.

Der Untersuchungsausschuss besteht aus 5 Mitgliedern, die nicht in den Vereinsorganen tätig sind.

9.1 GRÜNDUNG

- a) Wenn in der Mitgliederversammlung der Vorstand nicht entlastet ist.**
- b) Auch wenn die Mitglieder dem Vorstand zustimmen, kann der Kontroll- und Disziplinausschuss einen Untersuchungsausschuss in Anspruch nehmen.**
- c) In der Mitgliederversammlung können 1/3 der Mitglieder einen Untersuchungsausschuss in Anspruch nehmen.**

9.2 AUFGABEN UND PFLICHTEN:

- a) Untersuchung der Schaden, die dem Verein zugefügt wurden.**
- b) Jedes Mitglied hat das Recht Akten und Daten des Vereins zu verlangen.**
- c) Der Untersuchungsausschuss beendet ihre Pflicht innerhalb von drei Monaten. Die gefassten Beschlüsse entscheiden.**

§ 10 - AUFLÖSUNG DES VEREINS

Der Verein kann aufgelöst werden:

- a) durch Beschluss der Mitgliederversammlung
- b) in den von den gesetzten vorgesehenen Fällen (Nichtwahl der Vereinsorgane, zweckfremde Aktivitäten, gewinnorientierte Tätigkeiten wie eine Handelsgesellschaft).
- c) Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an die sozialen Einrichtungen in den Dörfern (Schule, Gesundheitseinrichtungen, Bibliothek usw.).
- d) Die gleichmäßige Teilung der Schulden bei der Auflösung des Vereins unter den Mitgliedern.
- e) Der Bevollmächtigte für die Auflösung des Vereins wird durch die Mitgliederversammlung und durch das Gericht ernannt.
- f) Nach der Auflösung sind die Bücher zur Aufbewahrung an eine Anstalt oder Einrichtung zu übergeben.

.....

Historie und Satzungsänderungen:

Diese Satzung wurde in der Gründungsversammlung vom 08.01.1994 errichtet.

Satzungsänderungen:

1. Änderung der Name des Vereins in „Verein zur Hilfe und Gegenseitigkeit der Bürger von Özalan in Europa“ in der Mitgliederversammlung vom 31.03.1994
2. Die Änderungen in der Mitgliederversammlung vom 24.02.1996. wurden **in dunkel Rot** hinterlegt.
3. Die Änderungen in der Mitgliederversammlung vom 16.05. 1998 wurden **in Blau** hinterlegt
4. Die Änderung in der Mitgliederversammlung vom 24.03.2001. wurde **in Grün** hinterlegt
5. Die Änderung in der Mitgliederversammlung vom 07.02.2015. wurden **in Rot** hinterlegt
6. Die Änderung in der Mitgliederversammlung vom 19.11.2022 wurden **in Royal Blau** hinterlegt

Änderungen durch das Vereinsregister sind vorbehalten.

Ç DEK LER	SAYFA
1 DERNE N ADI, BULUNDU U YER VE MAL YILI	18
2 AMAÇLAR	19
2.1 Avrupa' ya yönelik çalı malar	19
2.2 Türkiye' ye yönelik çalı malar	19
2.3 Derne in herhangi bir Politik Görü ü Yoktur	20
2.4 Dernek hiçbir dini görü e sahip de ildir	20
2.5 Dernek Faaliyetleri	20
3 ÜYEL K	20
3.1 Üyeli e giri	20
3.2 Üyelerin hak ve sorumlulukları	20
3.3 Üyeli in son bulması, üyelikten çıkarılma ve itiraz	21
4 DERNEK ORGANLARI	21
4.1 Genel Kurul görevleri	21
5 GENEL KURUL TOPLANTILARI	22
5.1 Ola an Genel Kurul toplantıları	22
5.2 Ola an üstü Genel Kurul toplantıları	22
5.3 Toplantının açılı ı	22
5.4 Hazır bulunanların listesi	22
5.5 Karar yeter sayısı	22
5.6 Toplantı yeri	23
5.7 Genel Kurulda alınan kararların kayda alınması	23
5.8 Yönetim Kurulu ve Denetim Kurulu seçimi	23
5.9 Kararların koyulması ve artlar	23
6 YÖNET M KURULU	23
6.1 Yönetim Kurulu te kili ve çalı ma ekli	23 - 24
6.2 Yönetim Kurulunun görevleri	24
6.3 Yönetim Kurulunun sorumlulukları	24
6.4 Dernek organlarına seçilenleri idareye bildirmek	24
7 DENET M KURULU	25
7.1 Göreve son verme	25
7.2 Sorumluluk	25
7.3 Denetim Kurulundan çekilme ve açılan üyeliklerin seçimi	25
7.4 Çalı ma düzeni ve görevi	25 - 26
7.5 Toplantı ve Raporlar	26
7.6 Sır saklama yükümlülü ü	26
8 D S PL N KURULU	26
8.1 Görev ve Yetkilileri	26
8.2 Alaca ı Kararlar	26
9 SORU TURMA KURULU	27
9.1 Olu umu	27
9.2 Sorumlulukları ve görevleri	27
10 DERNE N FESH	27

TÜZÜK

§ 1 - Derne in Adı, Bulundu u Yer ve Mali Yılı

- Dernek "Avrupa'da Özalanlılar Yardımla ma, Dayanı ma ve Kültür Derne i" adını ta ıtmaktadır.
- Derne in bulundu u yer Frankfurt kentidir.
- Dernek Frankfurt Dernekler Masasına kayıtlıdır.
- Mali yıl takvim yılıdır.
- Kurulu üyeleri a a ıda adı geçen ahıslardan olu maktadır.

		mza
01- Nusret Ta delen	01.12.1965 do umlu	-----
02- Yücel Yavuz	30.08.1967 do umlu	-----
03- Erkal Yavuz	01.10.1962 do umlu	-----
04- lhan Ta delen	01.09.1968 do umlu	-----
05- hsan Gümü	01.11.1966 do umlu	-----
06- Niyazi Yavuz	20.02.1958 do umlu	-----
07- Zafer ahin	01.03.1964 do umlu	-----
08- Alim Gümü	15.05.1960 do umlu	-----
09- Ferat Gümü	01.01.1966 do umlu	-----
10- Ercan Gümü	01.11.1966 do umlu	-----
11- Duran Yavuz	01.10.1965 do umlu	-----
12- Özcan Yavuz	11.11.1970 do umlu	-----
13- Orhan Ta delen	01.09.1968 do umlu	-----

§ 2 - Amaçlar

2.1 AVRUPA'YA YÖNELİK ÇALIŞMALAR

- a. Avrupa'da yaşayan üyelerimiz arasında, yardımlaşma ve dayanışmayı sağlayacak çalışmalar yapmak.
- b. Avrupa'da yaşayan üyelerimizi ilgilendiren kanunlar hakkında araştırmalar yapmak ve üyelerimizi bilgilendirmek. (Yabancılar-, Vatandaşlık-, Emeklilik-, Kira- ve Vergi Kanunları gibi)
- c. Üyelerimizin ekonomik sorunları hakkında araştırmalar yapmak ve üyelerimizi bilgilendirmek. (Kredi, Emlak, Sigorta, v.b.)
- d. Üyelerimizin çocuklarının eğitim sorunlarıyla ilgili araştırmalar yapmak ve eğitim sistemi hakkında Bilgilendirmek.
- e. Üyelerimizin eğitimleri ve bölgelerden gelen istekler doğrultusunda sportif ve kültürel çalışmalar yapmak.
- f. Yerli ve yabancı vatandaşlar arasında tanışma, dayanışmayı sağlayacak ve geliştirecek çalışmalar yapmak.
- g. Üyelerimizin sosyal sorunları hakkında araştırmalar yapmak, bilgilendirme için toplantılar düzenlemek. (Çevre, Sağlık, v.b.)
- h. Üyelerimizi Türkiye'deki bazı kanunlar hakkında bilgilendirmek. (Vergi, Emeklilik, Gümrük ve v.b. kanunlar)
- i. Yok olmakta olan Kültürel değerlerimizi yeniden canlandırmak için çeşitli faaliyetler düzenlemek.
- j. Üyelerimizin Türkiye'deki ekonomik etkinlik ve sorunları hakkında araştırmalar yapmak ve gerekli işlemlerin yapılması için çalışmak.

2.2 TÜRKİYE'YE YÖNELİK ÇALIŞMALAR

- a) Yardıma ihtiyacı bulunan insanlarımıza gerekli yardımı yapmak.
 1. Çalışma gücünü kaybetmiş ve hiçbir geliri bulunmayan kişilere yardım etmek.
 2. Doğal afetlerde zarara uğrayan ve bunu karşılamaya maddi gücü bulunmayan kişilere yardım etmek.
 3. Ekonomik sebeplerden dolayı tahsilini sürdüremeyen kişilere maddi ve manevi yardım etmek.
- b) Özalan kökenli insanlarımızın oturdukları Köylerin genel hizmet sorunlarını araştırmak ve giderilmesi için çalışmalar yapmak.
 1. Köylerin altyapı sorunlarını araştırmak ve çözüm yolları aramak. (Yol, Su, Elektrik, Telefon, v. b.)
 2. Köylerin sağlık kuruluşlarına yardım etmek.
 3. Köy okullarına gerekli ihtiyaçlarını temin etmek için yardım etmek.
 4. Köylere kütüphaneler kurulması için çalışmalar yapmak.
 5. Köylerin spor alanlarına kavuşmaları için çalışmalar yapmak.
 6. Köylerin ekonomik kalkınmaları için çalışmalar yapmak ve göçü önleyici faaliyetler yürütmek.

2.3 DERNEĞİN HERHANGİ BİR POLİTİK GÖRÜŞÜ YOKTUR

- Dernek hiç bir siyasi görüşü benimseyemez.
- Dernek siyasi parti ve derneklerin çalışmalarına katılamaz.

2.4 DERNEĞİN HİÇBİR DİNİ KURULU İLE ÇALIŞMAYIP DİNİ FAALİYETLER ÜYELERİMİZİN KÜLTÜREL İSTEKLERİ DOĞRULTUSUNDA YAPILABİLİR.

- Dernek hiçbir dini kuruluşlarla çalışmayıp dini faaliyetlere geçemez.
- Dini faaliyetler üyelerimizin kültürel istekleri doğrultusunda yapılabilir.

2.5 DERNEĞİN FAALİYETLERİ

- Derneğe maddi manevi yarar sağlamak üzere konferans, sergi, etkinlik ve kültürel amaçlı faaliyetler düzenlemek.
- Kültürel amaçlı düzenlenen etkinliklere katılmak.
- Avrupa'daki resmi ve sosyal amaçlı kuruluşlarla iliştikçe geçilerek Derneğin gelişmesi için çalışmalar yapmak.
- Dernek kamu yararına çalışır.
- Dernek Türk-Alman dostluğunu destekler.

§ 3 - Üyelik

3.1 ÜYELİK ŞARTLARI

- Medeni hakları elinden alınmamış, 18 yaşını doldurmuş şahıslar, reşit olmayanlar velilerinin muvafakatiyle üye olabilirler.
- Sadece Özalanlılar veya Özalan asıllılar üye olabilirler.
- Yönetim Kurulu en geç 30 gün içinde üyelik hakkında karar verir ve red halinde gerekçelerini yazılı olarak bildirir.
- Zimmete geçirme, rüvet alma, hırsızlık, dolandırıcılık, sahtekarlık, iyi niyeti kötüye kullanma ve kaçakçılık suçlarından hüküm giyenler af edilmiş olsalar bile üye olamazlar.
- Yüz kızartıcı suçlardan hüküm giyenlerde üyeliği alınmazlar.
- Aklı dengesi yerinde olmayanlar da üye olamazlar.

3.2 ÜYELERİN HAK VE SORUMLULUKLARI

- Hiç kimse bir derneğe üye olmaya veya dernek üyeliğini sürdürmeye zorlanamaz. Her üyenin istifa etme hakkı vardır.
- Bütün üyeler eşit haklara sahiptir. Tüzük üyeler arasında dil, ırk, inanç, cinsiyet, meshep, aile, soy ve sınıf ayrımı yapan hükümler ihtiva edemez.
- Genel Kurulda her üyenin bir oy hakkı vardır.
- Onur üyeleri Özalanlı olmayabilir. Ancak bunların oy hakkı yoktur ve seçilemezler. Genel Kurulda söz alabilir ve aidat öderler.
- Üye üç ay evvel Yönetim Kuruluna yazılı çıkışı verebilir.
- Çıkarılan veya istifa eden üye dernek mallarıyla ilgili olarak her hangi bir hak talebinde bulunamaz.
- Derneğin amaçlarının deştiltilmesini kabule, hiç bir üye zorlanamaz.
- İlgili yasa ve hükümlere uyma.
- Derneğin çıkarlarına ve kararlarına aykırı hareket etmeme, dernek çalışmalarına yardımcı olmak.
- Aidatları (varsa ilave ödemeleri) zamanında ödemek.
- Toplantılarda, Genel Kurullarda ve dernek işlerinde politik çalışmayıp yapılamaz. Hiç kimse derneği kendi politik görüşü ve hedeflerine alet edemez.

3.3 ÜYELİKİN SON BULMASI, ÜYELİKTEN ÇIKARILMA VE İTİRAZ

- a) Her üye yazılı olarak her zaman dernek üyeliğinden çıkabilir.
- b) Üyenin ölmesi halinde üyeliği son bulur.
- c) Üyenin kendi isteğiyle istifa etmesi halinde üyeliği son bulur.
- d) Üyelik listesinden silinme ile üyelik son bulur.
- e) Genel Kurula üst üste 3 defa katılmama halinde üyeliği son bulur.
- f) Üyelikten çıkarılan ve tekrar alınan üyeler, yeniden çıkarıldıktan sonra bir daha üyeliğe alınma hakkını kaybederler.
- g) Yönetim Kurulu, Genel Kurula bir Üyenin üyelikten çıkarılmasını önerebilir.
- h) Çıkarılma, karar defterine işlenir. Çıkarılan üyenin itiraz hakkı vardır. Üye Genel Kurulda görüş belirtir, ancak oylamaya katılamaz.

§ 4 - Dernek Organları

- Derneğin Organları:
- Genel Kurul
 - Yönetim Kurulu
 - Denetim Kurulu
 - Disiplin Kurulu
 - Soruşturma Komisyonu

Dernek başka organları kurabilir, fakat bu Genel Kurul, Yönetim Kurulu, Denetim Kurulu, Disiplin Kurulunun ve Soruşturma Komisyonunun görev ve sorumluluklarını üzerine alamaz.

4.1 GENEL KURUL GÖREVLERİ

- a) Genel Kurul başkanlık divanını seçmek.
- b) Bilanço, gelir, gider, fark hesapları ve Üyelik çalışmalarını raporlarını incelemek ve onaylamak.
- c) Yönetim Kurulu, denetçiler ve üyeler tarafından yapılan teklifleri incelemek ve yerine getirilmesini uygun görülenlerin çalışmalarına alınmasına ve uygulanmasına karar vermek.
- d) Yönetim Kurulu ve Denetim Kurulunu seçmek, hizmetini tamamlayan kurulları ibra etmek veya etmemek.
- e) Dernek tüzümlerinde yapılan değişiklikleri kararlaştırmak.
- f) Gerektiğinde Yönetim Kurulu ve Denetim Kurulu ile diğer Kurulların görevine son vermek, Dernek'ten çıkarılanların itirazlarını ve çıkarılma kararını incelemek.
- g) Derneğin başka bir dernekle birleşmesi, ayrılması ve derneğin dağılması hakkında karar vermek.
- h) Gerektiğinde Yönetim Kuruluna anasözleşme hükümleri içerisinde yetkiler tanımak.
- i) Yönetim Kurulunun hazırladığı çalışma programını ve bütçe teklifini onaylamak.
- j) Gerektiğinde kayıtları incelemek için Soruşturma komisyonunu seçmek.
- k) Yönetim Kurulu tarafından verilen üyelikten çıkarılma kararlarına yapılan itirazları inceleyip onaylamak veya onaylamamak
- l) Dernek konuları ile ilgili her türlü işlemler hakkında karar vermek.
- m) Dernek için gerekli taşınmaz malların alınması veya mevcut malların satılması hususunda yönetim kuruluna yetki verilmesi.
- n) Derneğin federasyona katılması ve ayrılması.
- o) Derneğin uluslararası faaliyette bulunması, yurtdışındaki dernek veya kurullarla üye olarak katılması veya ayrılması hakkında karar vermek.
- p) Derneğin fesh edilmesi hakkında karar vermek.

5.6 TOPLANTI YERİ

- Genel kurul toplantıları Yönetim Kurulu tarafından belirlenen yerde yapılır.
- Genel kurul toplantısında yalnız gündemde yer alan maddeler görüşülür.
- Ancak toplantıda hazır bulunan üyelerin en az onda biri tarafından görüşülmesi istenen konuların, gündeme alınması.

5.7 GENEL KURULDA ALINAN KARARLARININ KAYIDA ALINMASI

Genel Kurulun aldığı üzerine bir protokol hazırlanır. Bu protokol Divan başkan ve protokolü hazırlayan kişi tarafından imza edilir ve Yönetim Kuruluna verilir.

5.8 YÖNETİM KURULU VE DENETİM KURULU SEÇİMİ

Gizli oylamayla yapılan Yönetim Kurulu ve Denetim Kurulu seçimlerinde derneğin mühürlü seçim kağıtları kullanılır. (yada özel kağıtlarda olabilir). Bunlar "Üyeler listesini" imza eden üyelere verilir. Üyeler oylarını ayrı heyetinin önünde seçim sandığına atarlar. Sonradan sayıları üye sayısı ile kontrol edilir, Oy pusulaları Fazla çıktı zaman oyalama tekraranır. Yönetim Kurulu üyeleri ve Deneticiler seçiminde bir tek oy sandığı kullanılır. Sandık açılıp oy ayırımı bittikten sonra sonuçlar tutanağa yazılır.

5.9 KARARLARIN KOYULMASI VE İHTİSAPLAR

Ayrıca yazılı kimseler kanuna, anasözleşme hükümlerine ve iyi niyet esaslarına aykırı olduğu iddiası üzerine Genel kurul kararları aleyhine toplantıyı izleyen gündem başlamak üzere bir ay içinde derneğin merkezinin bulunduğu yerdeki mahkemeye başvurabilir

- Toplantıda bulunup, kararlara katılmayarak, bu kararları görüşlerini tutanağa geçirten veya oyunu kullanmasına haksız olarak izin verilmeyen, yahut toplantıya çağırılmasının usulüne uygun yapılmadığını veyahut gündemin gereği gibi ilan veya tebliğ edilmediğini yahutda Genel Kurul toplantısına katılmaya yetkili olmayan kimselerin karara katılmı olduklarını iddia eden üyeleri.
- Bozma davasının açıldığı ve duruşmanın yapılacağı gün Yönetim Kurulu tarafından usulen ilan olunur. Mahkemece bir kararın bozulması bütün üyeler için hüküm ifade eder.

§ 6 - Yönetim Kurulu

6.1. YÖNETİM KURULU TEKİL VE ÇALIŞMA EKLEMLERİ

- Yönetim Kurulu, kanun ve Anasözleşme hükümleri içinde derneğin çalışmasını yöneten ve onu temsil eden yürütme organıdır. Yönetim Kurulu dernek hükmi tahsinin temsilcisidir.
- Yönetim Kurulu üyeleri ve yedekleri Genel Kurul toplantısında üyeler arasından Liste seçim türü ile 7 asil,3 yedek olmak üzere 2 yıl müddetle seçilirler.
- Yönetim Kurulunda iki bölümü: Yönetim kurulu üyeleri arasında gizli oyla yapılır ve görev dağılımı başkan vekili, sekreter, muhassebeci ve yardımcısı (Başkan vekili, sekreterde olabilir).
- Yönetim Kurulu başkan veya vekili derneği temsilen birinci derecede imzaya yetkilidir. İkinci imza yetkisi yönetim kurulunca Yönetim Kurulu üyelerinden birine verilir.
- Derneği temsile yetkili olanlar derneğin konularının sınırları içerisinde çeşitli işlemleri, dernek adına yapmak ve dernek ünvanını kullanmak hakkına sahiptirler.
- Aralarında herhangi bir ortaklığı olanlar, hacir altında bulunanlar ve 18 yaşından küçük olanlar Yönetim Kuruluna seçilemezler.
- Genel Kurulda en çok oy alan üyeler Yönetim Kurulu asil ve yedek üyesi olarak seçilmis olurlar. Oylar ehit gelmesi kuraya başvurur.
- Yönetim Kurulundan ayrılan bir üyenin yerine, oy sırasına göre, yedek üyelerden biri geçer.

- i) Yönetim Kurulu kararları çoğunlukla alınır. Oylar eşit olduğu takdirde karara bağlanamayacak gündem konusu gelecek toplantıya ertelenir, yine eşitlik halinde reddetilmeye sayılır.
- j) Yönetim Kurulu ve Denetim Kuruluna seçilen üyeler, derneğin amaçlarına giren işlemlerin komisyon ve ticaretini yapamaz veya yapılmasına aracılık edemez.
- k) Yönetim Kurulu en az ayda bir defa toplanır, özürsüz olarak birbirini ardına üç defa toplantıya gelmeyen üye istifaya sayılır.
- l) Yönetim Kurulu toplantılarında üyeler vekalet veya temsil yoluyla oy veremezler.
- m) Yönetim Kurulu üyeleri görevlerinden her zaman çekilebilir ancak çekilen üyenin görevde kaldığı zamana ait sorumluluklarının ödenildiği tarihten itibaren iki yıl ve herhalde zararlı doğurucu eylemin olduğu tarihten itibaren ilgililer aleyhine tazminat davası açmak hakkı 5 yıl geçmekle zaman aşımına uğrar.
- n) Yönetim Kurulu üyeleri topluca istifa ettikleri veyahut var olan yedekler istifa eden üyelerin yerini dolduramadığı takdirde, dernek olağanüstü Genel Kurul toplantısına giderek yeniden Yönetim Kurulu üyelerini seçer. Yönetim Kurulundan bir üye istifa edip, yerine geçecek yedek üye yoksa Yönetim Kurulu, üyeler arasından birisini Yönetim Kurulu üyesi haline seçerek, yeni üyeyi toplanacak ilk genel kurulun onayına sunar.
- o) Görevlerini gereği gibi yapmadığı anlaşılan Yönetim Kurulu üyelerinin genel kurul her zaman görevlerine son verilebilir ve haklarında soruşturma kararı açılabilir.

6.2. YÖNETİM KURULUNUN GÖREVLERİ

- a) Defter, hesap ve kayıtların kanun ve anasözleymeyle uyumlu olarak tutmak.
- b) Derneğin gelir ve gider hesaplarına ilişkin işlemleri yapmak ve gelecek döneme ait bütçeyi hazırlamak ve genel kurula sunmak.
- c) Dernek tüzüğüne ve mevzuatın kendisine verdiği yetkileri yapmak ve yetkileri kullanmak.
- d) Genel Kurul toplantıya çağırarak.
- e) Gerekli defterleri tutmak, Genel Kurul toplantısından 35 gün önce çalışma raporu, bilanço, gelir-gider cetvelini ve bütçe teklifini hazırlayıp deneticilere vermek ve Genel Kurul toplantısından 15 gün öncede üyelerin incelemesini sunmak.
- f) Derneğin mali durumunun bozulması halinde Genel Kurul toplantıya davet etmek.
- g) Kanun ve anasözlemedeki üyelik hak ve ödevlerini yerine getirmeyen üyeler hakkında karar alarak durumu Genel Kurulun onayına sunmak.
- h) Görevi son bulan eski Yönetim Kurulu, yeni Yönetim Kuruluna seçim gününden başlayarak iki hafta içinde görevini devretmek zorundadır.

6.3. YÖNETİM KURULUNUN SORUMLULUKLARI

- a) Yönetim Kurulu kendi tutanakları ile Genel Kurul tutanaklarını gerekli defterleri ve üye listelerini düzenli hazırlayıp, tutulup saklanması ve işletme hesabıyla yıllık bilançonun kanuni hükümlere uygun olarak hazırlanıp incelemek üzere denetleme kuruluna verilmesinden dernek üyelerine ve dernek alacaklılarına karşı ortaklaştaki sorumludurlar. Ortak sorumluluğu gerektiren işlemlerde bir eksiklik olmadığı ispat eden, özellikle bu işlemlere karşı oy vermiş olup, durumu görüşme tutanağına yazdırmakla beraber denetleme kuruluna hemen yazılı bildiren, özürüne dayanarak, o işlemlerin görüşmelerinde hazır bulunmayan üye ortak sorumluluktan kurtulur.
- b) Yönetim Kurulu üyeleri ve diğer görevlileri kusurları bulunsun veya bulunmasın kendi kusurlarından zararlardan sorumludurlar.
- c) Yönetim Kurulu ve temsile yetkili şahısların derneğe ait görevlerini yürütmeleri anında meydana getirdikleri haksız fiillerden doğan zararlardan Yönetim Kurulu sorumludur.

6.4. DERNEK ORGANLARINA SEÇİLENLERİN DAREYE BAĞLI OLMASI

Denetim Kurulu, Genel Kurul ve diğer kurumlara seçilmiş kişiler yazılı olarak 30 gün içinde bölge mahkemesine bildirmeye mecburdur.

§ 7 - Denetim Kurulu

- Denetim Kurulu, Genel Kurul adına derneğin bütün i lemlerini ve hesaplarını inceleyen bir organdır.
- Denetim Kurulu, üyeleri üyeler arasından 3 yıl için asil 2 üyeden oluşur ve Genel Kurul tarafından seçilir. Deneticilerden bir tanesi üyeler arasından olmayabilir.
- Süreleri biten Denetim Kurulu üyeleri tekrar seçilebilir. Denetim Kurulu üyeleri birbirleriyle akraba olamazlar.
- Görevi biten Yönetim Kurulu üyeleri Genel Kurulca ibra edilmedikçe Denetim Kuruluna seçilemezler.

7.1 GÖREVE SON VERME

Genel Kurul tarafından Denetim Kurulu üyelerinin görevine her vakit son verebilir. Üyeler arasından seçilen üyeler, görevlerine son verilmesinden dolayı tazminat isteyemezler.

7.2 SORUMLULUK

Denetim Kurulu üyeleri, kanun ve anasözlemlerle kendilerine yükletilen görevlerini hiç veya gereği gibi yapamamalarından doğan zararlardan dolayı kusursuz olduklarını ispat etmedikçe ortaklarla sorumluurlar.

7.3 DENETİM KURULUNDAN ÇEKİLMEME VE AÇILAN ÜYELİKLERİN YENİDEN SEÇİMİ

- Deneticiler, i lemlerine hesabıyla bilançonun defterlerle uygunluk halinde bulunup bulunmadığını, defterlerin düzenli bir şekilde tutulup tutulmadığını i lemler hesapları (Muhasebe ile ilgili muhtelif hesaplara akseden kayıtlar) sonuçları ile mameleci hakkında uyulması gerekli olan hükümlere göre i lemler yapıp yapılmadığını incelemek. Yöneticiler bu amaçla deneticilere defterleri ve belgeleri ibraz etmekle yükümlüdürler.
- Üyeler gerekli gördükleri konularda deneticilerin dikkatini çekmek ve açıklama yapılmasını istemekle yetkilidirler.

7.4 ÇALIŞMA DÜZENİ VE GÖREV

- Deneticiler yılda en az dört defa toplanarak derneğin i lemlerini ve hesaplarını denetler malları ve kasayı sayar ve görülen noksanlıkları, düzensizlikleri inceleyerek bunları birer rapora bağlayarak "Deneticiler denetim raporları" dosyasında saklar.
- Deneticiler yıllık Genel Kurul toplantısından 35 gün önce bilanço Yönetim Kurulunun hazırladığı yıllık çalışma raporu ve mevcutları elden geçirir ve düzenini açık olarak belirterek yıllık rapor meydana getirirler.
- Deneticiler toplantısında Yönetim Kurulunun çalışma mekanizmasının düzeni ve başarı derecelerini izleyerek ilgililere uyarıda bulunurlar.
- Deneticiler, i lemler ve hesapları incelenmesi sonunda buldukları noksan ve yanlışlıkların giderilmesi için gerekli tedbirleri almak ve ilgili makam ve organlara haber vermek.
- Dernek kayıtları alman yasalarının ön gördüğü koşullarda düzenlenip düzenlenmediğini bilmek.
- Dernek çalışmaları hakkında birlikteli olmak ve gerekli kayıtların düzenli tutulmasını sağlamak amacıyla hiç olmazsa iki ayda bir defa dernek defterlerini incelemek.
- Üç ayda bir ara denetimi yaparak ve ansızın derneğin kasasını denetlemek, inceleme sonuçları olumsuz çıktı takdirde düzenlenecek raporun birer örneğini Yönetim Kuruluna vermek.
- Bütçe ve bilanço kontrol etmek.
- Tasfiye i lemlerini denetlemek.
- Dernek Yönetim Kurulu üyelerinin, cezai gerektiren eylemlerini Denetim Kuruluna bildirmek.
- Genel Kurul, Yönetim Kurulu aleyhine dava açılmasına karar verir, veya açılmasına karar veripde azınlığın dava açılması reyinde bulunması halinde dava açmak.

- l) Anasözle mede üyelerin, Genel Kurul toplantılarına katılmaları için gerekti i bildirilen ko ulların yerine getirip getirilmedi ini incelemek.
- m) Deneticiler yukarıda yazılı kontrol yetkileri Genel Kurul kararı ile sınırlandırılmaz. Deneticiler ayrıca, dernek zararlarını kapatmak için Genel Kurula sunulacak önerileri hazırlayacak toplantı gündemine aldırılır.
- n) Deneticiler hakkında kayıtlı üyelerin 1/3 temsil edenler tarafından dava açma kararı verilmi se bunlar deneticiler dı nda bir vekil olmakta davayı yürütürler.

7.5 TOPLANTI VE RAPORLAR

- a) Deneticiler, Yönetim Kurulu ve Genel Kurul toplantılarına katılırlar. Ancak Yönetim Kurulunda oy kullanamazlar yönetime karı amazlar, noksan ve yanlış lar için kendileri emir veremezler.
- b) Denetici raporları üç üye tarafından imzalanır. Rapora katılmayan üye dü ünçesini belirterek imzalamak zorundadır. Yıllık Genel Kurul toplantısında "Deneticiler Raporu" okunmadan bilanço ve dolayısıyla aklanma konusunda karar alınamaz.
- c) Deneticiler görevden alındı iseler, yeni deneticiler düzenleyecekleri raporda bu olayı da açıklamak ve nedenlerini belirtmek zorundadır.

7.6 SIR SAKLAMA YÜKÜMLÜLÜĞÜ

- a) Deneticiler, görevleri sırasında ö rendikleri ve açıklanmasında dernek ve üyeler için zarar umulan konuları dernek üyelerine ve üçüncü ahıslara açıklayamazlar.
- b) Deneticiler, görevlerinin hiç veya gere i gibi yapamamalarından do an zararlardan dolayı kusursuz olmadıklarını ispat etmedikçe ortakla a sorumludurlar.

§ 8 - Disiplin Kurulu

Disiplin Kurulu 3 Ki iden olu ur. Genel kurul tarafından Seçilir. Genel Kurul Seçiminden sonra kendi içerisinde görev bölümü yapar.

8.1 GÖREV VE YETK L LER

- a) Anasözle meye kar ı hareket eden üyeler hakkında ara tırma yapar.
- b) Yönetim Kurulu hakkında ara tırma yapabilir.
- c) Gerekti inde Ola anüstü Genel Kurulu toplantısına ça ırır.

8.2 ALACA I KARARLAR:

- a) Uyarı gönderir.
- b) Dernek üyeli inden çıkarır.
- c) Yönetim Kurulunu geçici olarak alır.
- d) Dernek yöneticileri hakkında mahkemeye dava açabilir.
- e) Genel Kurul üyeler hakkında karar alabilir. (Üyelikten çıkan Üyeler)
- f) Alınacak kararlar dernek karar defterine geçirilerek imzalanır.

§ 9 - Soru turma Kurulu

Ola an veya düzensiz toplantıda tutuldu unda seçilir. Sınav komitesi dernek organlarında aktif olmayan 5 üyeden oluşur.

9.1 OLUŞUMU

- Genel Kurulda, Yönetim Kurulu aklanmadı ise.
- Yönetim Kurulunu üyeler desteklese bile, Kontrol ve Disiplin Kurulu Soru turma Komitesini göreve çağırır.
- Genel Kurul toplantısında üyelerin 1/3 çoğunluğu isteği doğrultusunda bir soru turma komitesi oluşturulabilir.

9.2 SORUMLULUKLARI VE GÖREVLER :

- Derneğe verilen hasarı incelemek
- Her üye Derneğin kayıtları ve hesaplarını görme, inceleme hakkına sahiptir.
- Komite, üç ay içinde görevini tamamlar. Alınan kararlar karar olarak geçer.

§ 10 - Derneğin Feshi

Derneğin Kapatılması

- Genel Kurul kararı ile.
- Kanunlarda ön görülen hallerde (Dernek organlarının kurulmaması, Derneğin amaçları dışında çalışmaya göstermesi, dernek kanuni tanımını dışına çıkması veya karpeinde কোন ticari bir şirket hüviyetine girmesi gibi hallerde) fesh edilir.
- Derneğin tasfiyesinde kalan taşınır ve taşınmaz malları, köylerimizdeki sosyal amaçlı çalışmaları için kuruluşlara (Okul, Sağlık evleri, kütüphaneler), devredilmesi
- Derneğin tasfiyesinde borçların kararı üyeler arasında eşit şekilde dağıtılması.
- Tasfiye memurları Genel Kurulca ve mahkemece seçilir.
- Tasfiye sonucunda evrak ve defterlerini saklanması için belli kurum ve kuruluşlara verilir.

.....

4. Düzenleme

15. Yönetim Kurulu tarafından 19.11.2022 tarihli 16. Genelkurulunda alınan kararlar doğrultusunda

Hazırlanıp üyelerimize arz edilir.

Saygılarımızla

YK Adına

Başkan

Hasan Altun

